



PRESSEMITTEILUNG

Auf den Spuren von Bandel

Diese besondere Führung findet am Samstag, 23. Mai 2026, um 14.00 Uhr statt

Detmold, 13. Mai 2026. Kaum ein Denkmal in Deutschland verbindet Geschichte und Gegenwart so sehr wie das Hermannsdenkmal. Doch oft wird vergessen, wie es überhaupt errichtet wurde. Die Führung „Auf den Spuren von Bandel“ am 23. Mai um 14.00 Uhr widmet sich genau dieser Frage: Wie wurde das Denkmal gebaut und wie kam es auf seinen Sockel? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauchen in die faszinierende Geschichte von Ernst von Bandel, dem Schöpfer des Hermannsdenkmals, ein. Er war nicht nur ein genialer Ingenieur, sondern auch ein visionärer Baumeister. Bei der Führung erfahren Interessierte spannende Hintergründe über sein Leben und Wirken und besichtigen wichtige Punkte auf dem Gelände.

Ein besonderes Highlight ist der Aufstieg auf die Aussichtsplattform sowie der exklusive Einblick in den Kuppelraum, der anderen Gästen normalerweise verschlossen bleibt. Die Teilnehmenden gewinnen dadurch tiefe Einblicke in die technische Meisterleistung, die hier vollbracht wurde. Dieses Erlebnis ist ideal für alle, die sich für Bautechniken interessieren und das Denkmal aus der historischen Perspektive seines Baumeisters Ernst von Bandel betrachten möchten.

Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten gibt es im Ticketshop unter: www.hermannsdenkmal.de

Kosten: 18,00 € p. P.

Dauer: ca. 90 Minuten

Ticketlink: https://t1p.de/baumeister_hd

Treffpunkt:

WALK - Tourist Info am Hermannsdenkmal

Grotenburg 52 | 32760 Detmold

Tel. 05231/621165 | hermannsdenkmal@landesverband-lippe.de

www.hermannsdenkmal.de

Abbildung:

Gästeführer Günter Seeliger erzählt den Teilnehmenden der Führung interessante Fakten über das Hermannsdenkmal.

(Foto:LVL)

Hintergrundinformation Hermannsdenkmal:

Das Hermannsdenkmal ist eines der bekanntesten und beliebtesten Denkmäler in Deutschland. Das von Ernst von Bandel erbaute und 1875 fertiggestellte Denkmal ist heute ein Mahnmal für Frieden und Völkerverständigung. Rund 500.000 Besucherinnen und Besucher kommen jährlich zum Denkmal. 2009 wurde die Waldbühne am Hermannsdenkmal errichtet. In einem idealen Waldareal zu Füßen des Denkmals gelegen, bietet sie eine faszinierende Kulisse für Konzerte, Comedy-Shows oder das beliebte Mondscheinkino.

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Hermannsdenkmals. Über das Hermannsdenkmal hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.900 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.

